

Drei Monate kostenloser Digital-Zugang!



Die Schüler von der Primarschule Martigny-Combe sind stolz über die Auszeichnung «Eco-Schools».

Quelle: zvg

ZWEIJÄHRIGES PROJEKT

Primarschule Martigny-Combe ist nachhaltig unterwegs

Die Primarschule Martigny-Combe erhielt am 18. Juni 2021 als erste Walliser Schule die Auszeichnung «Eco-Schools». Wodurch hat sich die Schule diese Auszeichnung verdient?



Die Primarschule Martigny-Combe hat sich in den vergangenen zwei Jahren intensiv mit einer nachhaltigen Entwicklung beschäftigt und ein Projekt mit vielfältigen Aktionen rund um das Thema Abfall auf die Beine gestellt. Nun wurde sie als erste Walliser Schule von der Organisation «J'aime ma Planète» als «Eco-Schools» bei einer offiziellen Feier am 18. Juni ausgezeichnet. Als Symbol für das Engagement für eine nachhaltige Entwicklung erhielt die Schule eine «Grüne Flagge».

Eco-Schools ist das grösste internationale Programm im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung weltweit. Es ist von der Unesco und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen anerkannt. In der Schweiz startete das Eco-Schools-Programm 2016 im Kanton Genf. Derzeit engagieren sich rund 70

Schulen in neun Kantonen. Im Wallis wurde 2019 ein Pilotprojekt auf mehreren Schulstufen von der Primar- bis zur Sekundarstufe II lanciert.

Die Primarschule Martigny-Combe beschloss, sich bei ihrem Engagement zunächst auf den Umgang mit Abfall zu konzentrieren. Die Einrichtung eines Recyclingcenters, das Verbot von Einweggeschirr oder die Organisation eines gesamtschulischen Thementages sind nur einige Beispiele für Aktionen, die die Schule in den letzten zwei Jahren umgesetzt hat. Zum Abschluss ihres Projekts präsentierte die Schule ihre Errungenschaften einer externen Jury, die das Engagement der Schule einstimmig würdigte. Der Lohn war nun die Auszeichnung zur ersten «Eco-Schools» im Wallis.

24.06.2021, 16:15 Uhr /wh



Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein

MEHR ZUM THEMA

[Eco-School](#) [Grüne Flagge](#) [Primarschule Martigny-Combe](#)

Anzeige

KOMMENTARE

Schreiben Sie einen Kommentar...

Es werden nur Kommentare mit voller Namensnennung freigeschaltet.

[Kommentar abschicken](#)

Es existieren noch keine Kommentare zu diesem Beitrag.

Weitere Meldungen in dieser Rubrik



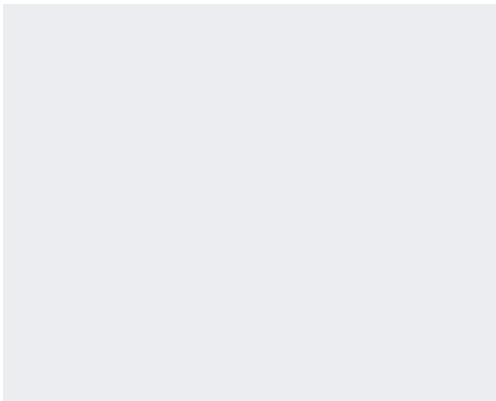
WALLISER FESTUNGEN

Wie sich die Walliser verteidigten



MATCH SCHWEIZ-SPANIEN

Der stolze Spanier wettet auf Sieg



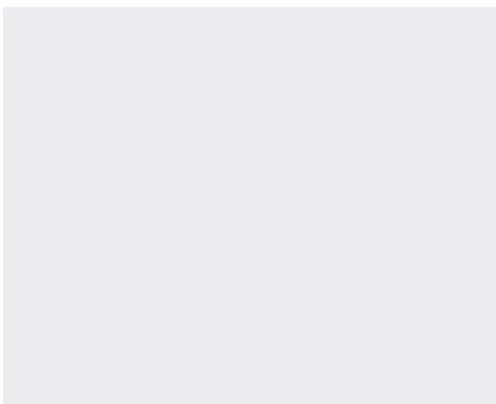
VERONIKA SCHNEIDER

«Ich habe den Namen meines Vaters herausgefunden»



+ ERSTER ANHALTSPUNKT

Hoffnungsschwimmer nach Vatersuche in Leukerbad

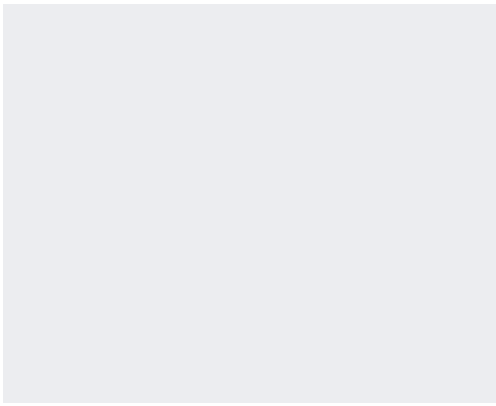


RISSE IM BÄCHITAL

Der Gommer Lämmer-Wolf schlägt erneut zu

+ GROSSRAUBTIERE

Kanton verweigert den Abschuss des Lämmer-Wolfs am Hungerberg

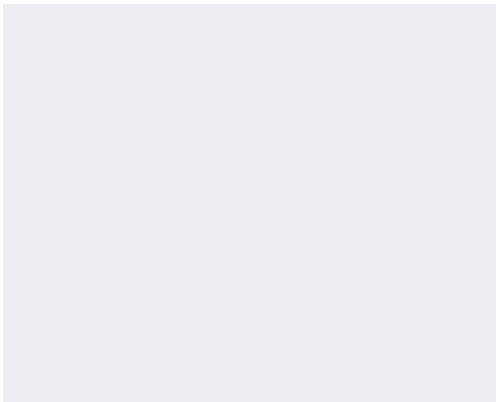


AIR ZERMATT

Weniger Rettungseinsätze wegen Corona

+ DETEKTOR AM HELIKOPTER

Die Air Zermatt schwört auf Rettungstechnik aus Schweden



APRIKOSENERNTE

Kleine Ernte für Oberwalliser
Aprikosenbauern



+ IMMENSE FROSTSCHÄDEN

70 Prozent der Walliser Aprikosenernte sind futsch

pomona.media

Unternehmen

Impressum

Datenschutz